

Verantwortung übergeben

Präsident für die «Plattform Biologie» und neues Mitglied in die Jury für den Prix Expo gewählt

Bern, 23. März. Die Anfang Jahr neu gegründete [«Plattform Biologie»](#) hat ihren Präsidenten gefunden: [Prof. Dr. Jean-David Rochaix](#) von der Universität Genf ist vom Vorstand der SCNAT für drei Jahre gewählt worden. Auch die Jury [Prix Expo](#) freut sich über ein neues Mitglied. Mit [Dr. Christophe Dufour](#), dem Leiter des Naturhistorischen Museums Neuchatel, ist die Jury jetzt wieder komplett und bereits auf der Suche nach der Gewinner-Ausstellung 2007.

Interne Zusammenarbeit gestaltet

Erweiterter Vorstand genehmigt neue Geschäftsordnung der SCNAT

Bern, 23. März. Die einzelnen Organisationseinheiten der SCNAT sollen ihre Aufgaben dank klaren Rahmenbedingungen effizient ausführen und flexibel zusammenarbeiten können. Der [erweiterte Vorstand](#) hat deshalb die [neue Geschäftsordnung der SCNAT](#) bei seiner letzten Zusammenkunft sofort in Kraft gesetzt.

Gemeinsam Ziele festlegen

Klausur in Ipsach für eine fruchtbare Zusammenarbeit in den neuen Strukturen

Ipsach, 10.-11. Mai. Welche Ziele setzt sich der Vorstand? Und wie sieht die strategische Planung der Plattformen für die Periode 08-11 aus? Die Klausur ist dieses Jahr ganz der Gestaltung gemeinsamer Aufgaben sowie dem Finanzkonzept der SCNAT gewidmet. Diskussionsgrundlage wird der [Mehrjahresplan 08-11](#) mit den Wirkungs- und Leistungszielen bilden.

Meeting Report

ProClim- und ICAS, zwei Foren der SCNAT, haben die Öffentlichkeit zum Nachdenken angeregt

Bern, 21. März: «Klimaänderung – wie abhängig sind wir von fossiler Energie?», ein [Klimadialog](#) mit Politik und Wirtschaft, organisiert von ProClim-, dem Forum für Klima und Global Change.

Bern, 4. April: [«8. Swiss Global Change Day»](#), organisiert von ProClim-.

Engelberg, 18.-21. April: [«ForumAlpinum`07»](#), vier Tage im Zeichen der Landschaftsentwicklung im Berggebiet, organisiert von ICAS, der Interakademischen Kommission für Alpenforschung.

SCNAT-PRODUKTE

Wissen(-schaft) wollen...

[HOTSPOT](#), März. Fachmagazin zum Thema «Biodiversität in Feuchtgebieten», vom Forum Biodiversität Schweiz der SCNAT

[Bericht 2050](#), 14. März. «Klimaänderung und die Schweiz 2050. Erwartete Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft», von ProClim- und OcCC, dem beratenden Organ für Fragen der Klimaänderung.

[Jahresbericht der SCNAT](#), 16. April. Alles über die SCNAT aus dem Jahr 2006.

Stellungnahme Pärkeverordnung, 27. April. Die SCNAT hat für die Akademien der Wissenschaften Schweiz (akademien-schweiz) eine Stellungnahme zu Handen des Eidgenössischen Departements UVEK erarbeitet.

Die [«Gestaltungsprinzipien für transdisziplinäre Forschung»](#) sind jetzt auch [in Englisch](#) erhältlich. Autoren dieses Buches sind Gertrude Hirsch Hadorn und Christian Pohl vom Netzwerk für Transdisziplinarität (td-net).

Naturwissenschaften stärken?

Neue Vorschläge für die Revision des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR)

Bern, März 2007. Die Arbeitsgruppe EDK-EDI (Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektion - Eidgenössisches Departement des Innern) hat mit ihren Vorschlägen für die [MAR-Revision](#) unter anderem eine Stärkung der naturwissenschaftlichen Fächer vorgesehen. Die Vernehmlassung hat eine kontroverse Beurteilung der gesamten Revision ergeben. Das Geschäft liegt darum wieder bei der Arbeitsgruppe EDI-EDK, die bis im Sommer 2007 einen neuen Entwurf vorlegen wird.

BFI-Botschaft wird beraten

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) diskutiert

Bern, 7.- 8. Mai 2007. In einem umfassenden [Hearing](#) im Februar hat die WBK Ständerat Vertreterinnen und Vertreter der betroffenen Institutionen sowie der Wirtschaft angehört. Im Mai berät der WBK-Ständerat die Vorlage, in der Sommersession dann das Plenum des Ständerats und im Herbst der Nationalrat.

Neue Energiepolitik

Bundesrat reagiert auf drohende Energielücke und Klimawandel

Bern, März 2007. Die vom Bundesamt für Energie (BFE) erarbeiteten Energieperspektiven 2035 zeigen, dass die bisherigen energiepolitischen Massnahmen ungenügend sind. Daher wird das UVEK bis Ende 2007 Aktionspläne zu Energieeffizienzmassnahmen erarbeiten. Die [Energie- und Umweltpolitik](#) hat auch im Nationalrat an der Frühjahrsession zu diskutieren gegeben. Dabei ist eine [Motion für eine ökologische Steuerreform](#) überwiesen worden.

2. Bericht zur Klimaänderung

IPPC: Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger veröffentlicht

Brüssel, 6. April 2007. Der [zweite Sachstandbericht](#) 2007 zeigt die Auswirkungen, Anpassungsmöglichkeiten und Verwundbarkeit der Umwelt aufgrund der Klimaänderung. Die Ergebnisse stammen von Forschern aus der ganzen Welt, unter anderem auch aus der Schweiz. Der dritte Bericht zu den Handlungsoptionen wird am 4. Mai verabschiedet werden.

Nicht vergessen!

Neuenburg, 11. Mai: [«Invasive Pflanzen in der Schweiz: Definieren von Strategien für Forschung und Praxis»](#), Tagung an der Universität Neuenburg.

Luzern, 30. Mai: [«Alpenforschung – wie weiter?»](#), Tagung zur Bilanz und Perspektive des Nationale Forschungsprogramms.

Schweiz, 1.+2. Juni: [«Die Schweiz entdeckt die Geologie»](#).

Neuenburg, 12.+13. Juni: [«SATW journée de reflexion»](#) zu den Beziehungen der einzelnen Akademien untereinander und die Akademien Schweiz.

Zürich, 25./26. Juni: Genforschung, [öffentliche Diskussion «Synthetic Biology»](#).

Schweiz, März - September: [Jubiläumsprogramm](#) zum 300. Geburtstag des brillanten Schweizer Mathematikers [Leonhard Euler](#).

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen:
newsletter@scnat.ch

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz
Anania Hostettler
Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 20

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie hier: www.scnat.ch/newsletter